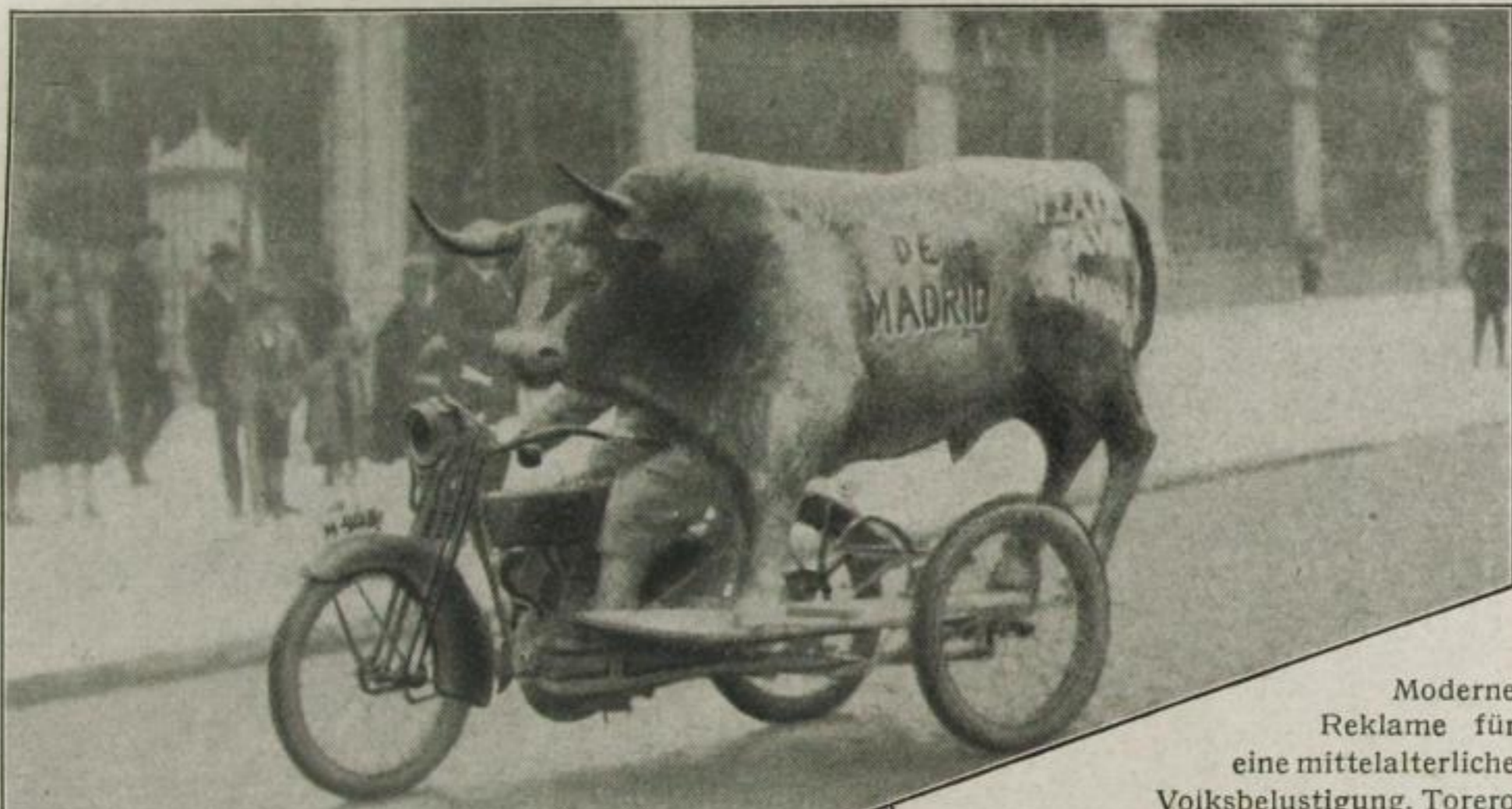


der Straße



Moderne
Reklame für
eine mittelalterliche
Volksbelustigung. Torero
und Stier laden zum Kampfe



originell ersonnene Reklametricks die Aufmerksamkeit des Publikums, einerlei, ob mit oder gegen seinen Willen, auf die Ware zu lenken — und es dennoch nicht durch allzu grobe Knalligkeit des Effektes mißtrauisch zu machen oder in seinem Geschmack zu verletzen. Das Werbemittel muß Beachtung mit allen Mitteln erzwingen, aber es darf in den heutigen Tagen des auch in ästhetischer Beziehung kritischer gewordenen Publikums doch nicht gar zu aufdringlich sein. Das ist bestimmt nicht leicht, und täglich, namentlich in den modernen Großstädten, sieht man auch allzu bedenkenlose Reklamestrategen an ihrem Mangel an psychologischen Kalkulationsvermögen kläglich Schiffbruch erleiden.

Es gibt ein sehr zuverlässiges Kriterium, das erkennen läßt, ob die bewußte Grenze richtig erfüllt und innegehalten worden

Schöne Beine —
die zugkräftigste Reklame für schöne Strümpfe, eine von der Firma Leiser in den Straßen Berlins mit sehr großem Erfolg durchgeführte Reklamekampagne